

Offension Linien in einem Bollwerk: man
 zeucht bisweilen ab/vnnd helt zwischen einem
 vnd dem andern Bericht etwas still/wie man
 im Krieg bisweilen zu rücl zeucht/ oder einen
 Stillstand macht bey einem frischen Bericht/
 thut widerumb einen neuen vnnnd frischen
 Angriff/wie man im Krieg zu thun pfleget:
 In summa, es gehet beydes in der Küchen vnd
 vber Tisch alles richtig/sürsichtig vnd ordent-
 lich zu/ gleich wie im Krieg Leibes vnd Lebens
 Gefahr auff einem Fehler stünde/welches als
 les diesen tapffern Helden der runden Taffel
 zu sonderlichen Ehren gereicher: vnnnd haben
 weder König Carolus Magnus in Franck-
 reich/ noch der König Arturus in Engelland
 dergleichen Palatinos, oder Helden gehabt/
 als welchen man es im Gebiß vnnnd Zahn-
 brauchen nicht leichtlich würde zuvor thun:
 Ja es können weder die grosse Walfische/
 noch die verschlingende Scylla, noch die vn-
 gründliche Charybdis, noch der Sinus Li-
 parius, noch der Abgrundt des grossen Meers
 so viel verschlingen/ als diese mit ihrem An-
 hang können hindurch bringen. Sie sind der
 Küchenbuben Prælaten/ als welchen sie zu
 befehlen/wie sie die Töpffe/Kessel/Schüsseln/
 Pfannen/vnnnd ander Küchengeschirr sollen
 außbuzen/vnnnd sehen vnter d. s. zu/das als
 les ordentlich geschehe: Sie sind Herren vber
 die andere Knechte im Hauß/ welchen sie ge-
 bieten wollen/ Ja welche/wann sie eine gute
 Suppe haben wollen/ihrer Gnade leben/vnd
 es mit ihnen halten müssen: Sie sind gleich
 wie die Eunuchi vnnnd Verschüttene an der
 Türckischen Pforten/ als ohne welcher gunst
 keiner kan zu Hof bleiben: Sie sind wie die
 Ballen, als ohne welcher Beförderung man
 wenig guter Bissen hat zu geniessen: Sie sind
 wie die Janitschar auff der Wacht/ als wel-

chen der Garten/die Speißkammer/der Kell-
 ler/befohlen/da niemand ohne ihre Verwilli-
 gung hineyn kompt: Sie sind endlich Vister
 vber alles/sintemal inen alle Thüren/Schloß
 vnd Miegel vertrauet werden: vnd erheben
 sich als Beglerbei, gemeinlich vber alle die an-
 dere Haußgenossen/ als welchen D. Felinus
 in rubrica de officio & potestate Iudicis de-
 legati, vnd Iacobinus de S. Georgio in prin-
 cipio Digestorum, sie sonderlich fauorisiert/
 das sie beynaher höher vnd grösser worden/als
 der Thurn zu Cremona. Darzu noch dieses
 kompt/ das esliche/ sie noch mehr zu erheben/
 gesagt/das Corebus Elæus, welcher der erste/
 so in den Certaminibus Olympicis gekrönet
 worden/seiner Ehren vnd Handwercks auch
 (mit gunst) sey ein Koch gewesen. Item das
 Cadmus in den alten Historien so bekannt/
 des Dionysii Großvatter/ auch ein Koch ge-
 wesen: dahero dann vielleicht auch der Poet
 Alexius gesagt/ das dieses eine solche Profes-
 sion sey/ darzu nicht geringe vnd vnachtsame
 Leute gehören. Ist derhalben kein wunder/
 das diese so berühmte vnnnd herrliche Leute/
 auch etwas mehr/ als andere von sich halten:
 als welche Herren vber die Speißkammer/
 Vorsteher vber den Keller/ Superintenden-
 ten in der Küchen/ welche man billich vnnnd
 notwendig respectiren muß/wann man nicht
 ein Philosophisch Gemüß/ eine Hundsup-
 pe/ einen Widertäufferischen Trunck/ einen
 Gärtners Pfannuchen/vnnnd alles verkehrt
 haben will. Soll also jederman den Koch
 in Ehren halten/ den Hut vor ihm abziehen/
 vnnnd ihm/ als seinem besten Freunde/ alle
 Ehre vnnnd Freundschaft erzeigen/ damit
 er nicht verursacht werde/ die ganze Bürs-
 lade/ oder das Pulfferbüchlein in die Töpffe
 zu schütten.

A N N O T A T I O

Vber den Drey vnd neunzigsten Discurs.

Von Köchen findet man etwas bey Alexandro ab Alexandr. libro quinto, Dierum Genia-
 lium, cap. 20. des gleichen bey Rhodigino, lib. 15. cap. 18. Item bey Petro Crinito, libro
 6. de Honesta disciplina, cap. 4. vnd mag man das sechste Buch Iohannis Thomæ Phri-
 gii de Coquinaria hiez zu lesen.

Der Vier vnd neunzigste Discurs/
 Von Mäurern vnd Weißbendern.

Anfang
 des Maur-
 wercks.



Die Mäurerkunst hat / wie
 Vitruuius in seiner Archite-
 ctura vermeynet / einen solchen
 Anfang gehabt/nemlich/nach
 dem die Menschen das Feuer
 erfunden/vnd die Nusbarkeit desselbigen ver-
 mercket/haben sie allgemach angefangen sich
 zusammen zu thun / vnnnd mit einander nach

Noturfft zu handeln/alda eslich angefangen
 Hütten von Reifern zu bauwen/vnd die auch
 mit Reifern/oder Graß / zu bedecken: esliche/
 als sie gesehen / das sie vnter solchen Hütten
 nicht gnugsam verwahret / haben Löcher vnd
 Höhlen in die Berge gegraben/wie man noch
 auff den heutigen Tag esliche findet/ sonder-
 lich bey den Trogloditis, die in dergleichen
 Höh-

Vy III Höh.